

Wir sind viele. Und wir werden mehr.

Fünf Schritte für #zusammenhaltNÖ in Deiner Gemeinde

Danke, dass auch Du Dich in Deiner Gemeinde für mehr #zusammenhaltNÖ einsetzen und Treffen organisieren möchtest.

Worum geht's uns? Wir wollen mit #zusammenhaltNÖ zeigen, dass es sehr viele Menschen in unserem Land gibt, die für Solidarität und die Achtung der Menschenwürde, für Menschenrechte und Zusammenhalt eintreten. Wir sind gegen die Spaltung der Gesellschaft und für eine solidarische Zukunft!

Wer sind „wir“? Wir sind besorgte Menschen in Niederösterreich, die Unbehagen verspüren angesichts jüngerer politischer und gesellschaftlicher Entwicklungen. Wir sind gegen die Verrohung in der Politik und wir wollen ein sichtbares Zeichen setzen. Wir sagen klar und deutlich Halt und zeigen Zusammenhalt. #zusammenhaltNÖ-Treffen gibt es bereits in Maria Enzersdorf, Baden und Klosterneuburg, und weitere Gemeinden folgen.

Was kannst Du tun? Meine Erfahrung ist, dass es nicht viel braucht, um ein Zeichen zu setzen und #zusammenhaltNÖ zu leben. Wichtig sind eigentlich nur 5 Punkte:

1. Mache einen Aufruf mit konkretem Ort des Treffens in Deiner Gemeinde.
2. Teile Deinen Aufruf mit Bekannten, Freunden und Verwandten, Initiativen und Vereinen und wohlgesonnenen Menschen. Ich habe auch Pfarren und in der Gemeinde Engagierte angeschrieben und gebeten, es dort zu verbreiten. Idealerweise veröffentlichst Du deinen Aufruf über Social Media, z.B. Facebook. Wenn Du wie ich nicht auf Facebook bist, schreib Mails. Auch das hat funktioniert ;-)
3. Schnapp Dir zwei bis drei Freunde, damit Du beim ersten #zusammenhaltNÖ-Treffen nicht alleine bist. Am ersten Sonntag sind wir in Maria Enzersdorf zu dritt gegangen, beim zweiten Treffen waren wir rund 100 Menschen!
4. Mach ein oder mehrere Schilder mit Deiner Botschaft. Achte darauf, dass „#zusammenhaltNÖ“ und der Ortsname zu erkennen sind. Wäscheklammern sind unser Symbol des Zusammenhalts. Ich habe all meine Kluppen mitgenommen und die Leute haben sie sich vor Ort angesteckt. Kerzen sind natürlich auch ein schönes Symbol. Bei starkem Wind: Handylichter!
5. Mach unbedingt auch Fotos von Euren Treffen. Versieh sie mit dem Hashtag #zusammenhaltNÖ und stelle sie auf Facebook. Das wird auch andere ermutigen! Schick die Fotos mit einem kurzen Text auch an die Medien.

Wie funktioniert ein Treffen? Das Wichtigste: Es gibt keine Regeln. Das Treffen muss auch nicht lange sein, 30 Minuten für #zusammenhaltNÖ. Wir haben Lieder gesungen und es gab kurze Reden. Ich habe zu Beginn gesagt, wozu es geht, warum ich #zusammenhaltNÖ initiiert habe und warum es so wichtig ist, dass wir sichtbar sind. Ihr könnt auch die Anwesenden einladen zu sagen, warum sie hier sind. „We shall overcome“ ist unser Abschlusslied.

Bitte lass mich gleich wissen, wenn Du ein #zusammenhaltNÖ Treffen machst. Dann kann ich versuchen, Deine Initiative zu unterstützen. Ich freue mich jedenfalls sehr, dass Du diese wichtige Initiative weiterträgst und wir damit in Niederösterreich sichtbar werden und dieses ganz dringend gebrauchte Zeichen setzen. Jeden Sonntag, um 17 Uhr!

Viel Freude und eine wirkungsvolle #zusammenhaltNÖ Zeit! Wenn Du Fragen hast, melde Dich.

Solidarisch, Elisabeth

elisabeth.klatzer@gmx.net; Telefon: 0650 5050565; <https://www.facebook.com/zusammenhaltnoe>